

## Lerntätigkeit

Modulinformationen	
Modulverantwortung	Martin Plaschy
Anzahl Unterrichtslektionen	120
Dozenten-innen	Renata Jossen Beatrice Kalbermatten Emmanuelle Jacquier Anita Heggli Doris Bittel-Passaraub Simone Elsig-Heynen Sarah Rittiner Fernando Carlen Charlotte Rubin Martin Plaschy
<b>Modulbeschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informatik, Intranet, E-Mail, Moodle</li> <li>▪ Einführung Mediathek</li> <li>▪ Bibliographie</li> <li>▪ Lernmethoden und –Strategien</li> <li>▪ Gesundheit am Arbeitsplatz</li> <li>▪ Einführung in Projekt-/Fachmaturitätsarbeit</li> <li>▪ Vorstellung Praxisbetriebe, Lernangebot, PDV Formulierung von Lernzielen</li> <li>▪ Raster, Verlaufsblätter, Reflexion</li> <li>▪ Formative und summative Evaluation</li> <li>▪ Selbststudium</li> </ul>	
<b>Prüfungs-Modalitäten</b> Evaluation: schriftliche Prüfung Nachprüfung: 3.5 : mündliche Nachprüfung ; 3 und weniger : schriftliche Nachprüfung	
<b>Prüfungsdaten</b> Schriftliche Prüfung: 20. Dezember 2022 Vormittag Mündliche und schriftliche Nachprüfung: Woche 18 (wird individuell organisiert)	
<b>Prüfungsergebnisse</b> Mitte Februar 2023 auf IS-Academia	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	<b>Informatik, Intranet, E-Mail, Moodle, Mediathek</b>
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernen die verschiedenen elektronischen Kommunikationsmittel im Rahmen der Ausbildung kennen</li> <li>▪ Vorstellung der Mediathek</li> </ul>
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bekanntgabe der persönlichen Kennwörter für den Zugang zur Mailbox, Moodle und IS-Academia.</li> <li>▪ Erklärung und Präsentation von Software-Tools und Intranet.</li> <li>▪ Vorstellung der Internetseite.</li> <li>▪ Online-Demo</li> </ul>
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interaktiver Unterricht</li> <li>▪ praktische Instruktion</li> </ul>
Referenzen, Literaturverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ HES-SO // Valais – Wallis (2014). Haute Ecole de Santé – Médiathèque de Sion. Accès : <a href="http://www.hevs.ch/fr/mini-sites/mediatheques/mediatheque-sante/">http://www.hevs.ch/fr/mini-sites/mediatheques/mediatheque-sante/</a></li> </ul>

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	<b>Bibliographie</b>
Kursziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzen sich mit dem Thema Bibliographie auseinander</li> <li>▪ unterscheiden das sinngemässe und wörtliche Zitieren.</li> <li>▪ üben sich im paraphrasieren</li> <li>▪ kennen Zitierregeln (APA 7th edition)</li> <li>▪ wissen wie ein Literaturverzeichnis erstellt wird</li> <li>▪ lernen das Literaturverwaltungsprogramm ‚Zotero‘ kennen</li> </ul>	
Kursinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum muss man Zitieren</li> <li>• Grundlagen des Zitierens</li> <li>• Zwei Möglichkeiten zu Zitieren: sinngemäss oder wörtlich</li> <li>▪ Zitierregeln nach APA,</li> <li>▪ Literaturverzeichnis erstellen</li> <li>▪ Literaturverwaltungsprogramm Zotero</li> <li>▪ Praktische Übungen</li> </ul>	
Unterrichtsmethode	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoretische Präsentation</li> <li>▪ praktisches Üben</li> </ul>	
Referenzen, Literaturverzeichnis	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Metzger, C. (2020). <i>Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende.</i> (12. Aufl.). Berlin: Cornelsen Verlag GmbH.</li> </ul>	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema ✓	<b>Vorstellung Praxisbetriebe, Lernangebot, PDV Formulierung von Lernzielen</b>
<b>Kursziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind informiert über den Ablauf, die Organisation, die Arbeitszeiten, die Evaluation, die Begleitung, die die Abwesenheitsregelung, die Praktikumsinstitutionen und deren Lernangebote und den pädagogischen Dreiervertrag (PDV) des Praktikums</li> <li>▪ definieren und erklären den Begriff Ziel</li> <li>▪ formulieren zu den übergeordneten vorgegebenen Lernzielen ein Praktikumsziel nach SMART, und schreiben die erforderlichen Mittel auf</li> <li>▪ stellen den Begleitpersonen der HES-SO die die formulierten Ziele vor und schicken diese den Praxisausbilder nach vorgegebener Frist zu</li> <li>▪ bereiten den Dreiervertrag mit der Unterstützung der Begleitpersonen vor</li> </ul>	
<b>Kursinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziele formulieren</li> <li>▪ pädagogischer Dreiervertrag</li> <li>▪ Organisation des Praktikums</li> <li>▪ Vorstellung Praktikumsinstitutionen und deren Lernangebote</li> </ul>	
<b>Unterrichtsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation/Vortrag</li> <li>▪ Praktische Übungen</li> <li>▪ Gruppenarbeiten</li> <li>▪ Einzelarbeit (persönliche Ziele formulieren)</li> </ul>	
<b>Referenzen, Literaturverzeichnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="http://www.perspektive-blau.de/artikel/0806a/0806a.pdf">http://www.perspektive-blau.de/artikel/0806a/0806a.pdf</a></li> <li>▪ <a href="http://www.m-plus-pc.de/download/mpluspc_ziele.pdf">http://www.m-plus-pc.de/download/mpluspc_ziele.pdf</a></li> <li>▪ Hausinterne Dokumente: PDV, Vorevaluation</li> <li>▪ Hilar Schwery, Skript Lernziele formulieren, ZMGe &amp; FMGe , 2013</li> <li>▪ Plaschy Martin, Skript Einführung Praktikum, Studiengang Physiotherapie 2013</li> </ul>	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Lernmethoden und –Strategien
<b>Kursziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennt die Anforderungen in Bezug auf Studieren und strategischen Lernens auf Tertiärniveau</li> <li>▪ Reflektion des bisherigen Lernverhaltens (Lerntyp, Lernstrategieinventar)</li> <li>▪ Verschiedene Lernmethoden und –strategien kennenlernen und dem eigenen Lerntyp entsprechend einsetzen</li> <li>▪ Kompetenzerwerb in Bezug auf Lernstrategieinventar (Konzentration fördern/verbessern, Lernpausen effektiv nutzen usw.)</li> <li>▪ Lernt Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens kennen</li> <li>▪ Benennt Ziele und Inhalte eines Portfolios</li> </ul>	
<b>Kursinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungssystematik, Studienalltag auf Tertiärniveau</li> <li>▪ Lernstrategieinventar</li> <li>▪ Lernstrategien und Lernmethoden</li> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>▪ Arbeitsplatz lernförderlich gestalten</li> <li>▪ Selbstmanagement optimieren</li> <li>▪ Zeitmanagement optimieren</li> <li>▪ Konzentrationsfördernde Lernmethoden</li> <li>▪ Portfolio</li> </ul>	
<b>Unterrichtsmethoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PPP</li> <li>▪ Literaturstudium</li> <li>▪ Lerngespräche</li> <li>▪ Praktische Übungen</li> <li>▪ Einzel- und Gruppenarbeiten</li> <li>▪ Onlineunterricht</li> </ul>	
<b>Referenzen und Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Metzger, C. (2020). <i>Lern- und Arbeitsstrategien. Ein Fachbuch für Studierende.</i> (12. Aufl.). Berlin: Cornelsen Verlag GmbH.</li> </ul>	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	<b>Gesundheit am Arbeitsplatz</b>
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sind sensibilisiert für die eigene Gesundheit im Zusammenhang mit der Arbeit im Gesundheitswesen</li> <li>▪ kennen die vier Säulen der Arbeitsfähigkeit</li> <li>▪ kennen Möglichkeiten, sich selber ein gutes kollegiales Umfeld, Freude an der Arbeit und Anerkennung durch die Vorgesetzten zu verschaffen</li> <li>▪ definieren Gesundheitskompetenz und erarbeiten Strategien, um die im folgenden Ziel festgehaltenen Belastungen kompetent zu bewältigen</li> <li>▪ kennen typische Beanspruchungen/Belastungen bei Berufen im Gesundheitswesen</li> <li>▪ kennen Strategien, um die Beanspruchungen und Belastungen im Beruf zu bewältigen</li> </ul>
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeit und Gesundheit</li> <li>▪ Arbeitsfähigkeit</li> <li>▪ Gesundheitskompetenz</li> <li>▪ Belastungen bei Berufen im Gesundheitswesen und Lösungsansätze</li> </ul>
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referat</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> <li>▪ Plenumdiskussionen</li> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Paararbeit</li> </ul>
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Cichocki, M., Quehenberger, V., Zeiler, M., &amp; Krajic, K. (2015). Gesundheit am Arbeitsplatz in der stationären Altenbetreuung. Prävention und Gesundheitsförderung, 1-6.</li> <li>▪ Fellay, L., &amp; Gruber, K. (1. Oktober 2015). Job und Freizeit im Gleichgewicht. Walliserbote, p. 24.</li> <li>▪ Gündel, H., Glaser, J., &amp; Angerer, P. (2014). Arbeiten und gesund bleiben: KO durch den Job oder fit im Beruf: Springer-Verlag.</li> <li>▪ Hornung, J. (2013). Vom Haus der Arbeitsfähigkeit zum 5-Säulen-Konzept Nachhaltiges Personalmanagement in der Pflege-Das 5-Säulen Konzept (pp. 11-18): Springer.</li> <li>▪ Hurrelmann, K. (2014). Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung (4., vollst. überarb. Aufl. ed.). Bern: H. Huber.</li> <li>▪ Mettler, K. (2012). Macht Arbeit krank? Die zunehmende Arbeitsbelastung befeuert Investitionen in die betriebliche Gesundheitsförderung. KMU-Monitor 01/12_12. Oktober 2012</li> <li>▪ Schweizerische Eidgenossenschaft. (2014). Aktuell BFS: Arbeit und Gesundheit. Ergebnisse der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2012. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik (BFS).</li> <li>▪ Schweizerische Eidgenossenschaft. (2015). Aktuell BFS: Unfälle und berufsbedingte Gesundheitsprobleme: Schweizerische Arbeitskräfteerhebung (SAKE) 2013. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik (BFS).</li> <li>▪ Ulich, E., &amp; Wülser, M. (2015). Gesundheitsmanagement in Unternehmen: Arbeitspsychologische Perspektiven (6., überarb. und erw. Aufl. ed.). Wiesbaden: Springer Gabler.</li> </ul>

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	Einführung in Projekt-/Fachmaturitätsarbeit
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen anwesende Lehrpersonen und deren Rolle /Aufgabe</li> <li>▪ haben einen Überblick über zeitlichen und inhaltlichen Ablauf der Maturitätsarbeit bzw. Projektarbeit</li> <li>▪ kennen Namen und E-Mail Adresse von Begleitperson</li> <li>▪ kennen mögliche Themen, welche sich für eine Vertiefungsarbeit eignen könnten</li> <li>▪ lernen eine schriftliche Arbeit zu verfassen</li> <li>▪ lernen eine Problemstellung zu verfassen</li> <li>▪ Schüler lernen ein Ziel von A-Z zu verschriftlichen (Nachvollziehbarkeit und Einschätzung)</li> <li>▪ üben wie man die Disposition einer Arbeit verfasst</li> <li>▪ präsentieren die Disposition im Plenum</li> <li>▪ wissen was ein Plagiat ist und kennen die Konsequenzen</li> <li>▪ laden eine Arbeit nach Anleitung auf die Plagiatsoftware auf</li> <li>▪ haben Einblick in Auswertung von Dokumenten durch die Plagiatsoftware</li> <li>▪ kennen die Weisungen, Reglemente, Evaluationskriterien und formalen Kriterien der Maturitäts- bzw. Projektarbeit</li> <li>▪ spielen die Evaluationskriterien anhand konkreten Beispielen durch</li> </ul>
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ablauf der Fachmatura- und Projektarbeit</li> <li>▪ Formale Kriterien der Arbeit</li> <li>▪ Weisungen, Reglemente, Evaluationskriterien der Arbeit</li> <li>▪ Plagiatsoftware</li> </ul>
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Power-Point-Präsentation</li> <li>▪ Diskussion</li> <li>▪ Gruppenarbeiten</li> <li>▪ Vorstellung Gruppenarbeiten</li> </ul>
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sturm, Afra und Mezger, Res (2008): <i>Plagiate in schriftlichen Arbeiten. Eine Handreichung</i>. Aarau: Fachhochschule Nordwestschweiz, PH, IFE, Zentrum Lesen.</li> <li>▪ Prio Infocenter AG, Stockholm (2008-2012): das Plagiat-Handbuch von URKUND, Tipps und Hinweise für Studenten</li> </ul>

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema ✓	<b>Raster, Verlaufsblätter, Reflexion</b>
<b>Kursziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen verschiedenen Arten der Reflexion</li> <li>▪ kennen verschiedene Raster zur Reflexion beruflicher Handlungen</li> <li>▪ wissen um das Führen von Verlaufsblättern als Reflexionsinstrument</li> <li>▪ trainieren ihre Fähigkeit, Feedback zu erhalten und konstruktiv umzusetzen</li> </ul>	
<b>Kursinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reflexion, was ist das?</li> <li>▪ Selbstreflexion</li> <li>▪ Raster WWWS</li> <li>▪ Beispiel für Verlaufsblätter</li> </ul>	
<b>Unterrichtsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referat</li> <li>▪ Unterrichtsgespräch</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>	
<b>Referenzen und Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Greif, S. (2008). <i>Coaching und ergebnisorientierte Selbstreflexion</i>. Göttingen: Hogrefe Verlag</li> <li>▪ Schuhmacher, R. (1995) <i>Professionalität und deren Auswirkung auf die Professionalisierung</i>, Journal 2</li> </ul>	

Kurs	
Thema ✓	<b>Formative und summative Evaluation Umgang mit schwierigen Situation in der Praxis</b>
<b>Kursziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennen die verschiedenen Arten der Evaluation und erklären diese</li> <li>▪ kennen die Unterschiede von den 3 Formen der Beurteilungen und erklären den Unterschiede</li> <li>▪ trainieren ihre Fähigkeit, konkretes und differenziertes Feedback zu geben und erhalten eine Rückmeldung über ihre Wirkung auf andere</li> <li>▪ Kennen mögliche schwierige Situationen in der Praxis</li> <li>▪ Kennen Bewältigungsstrategien, mit schwierigen Situationen umzugehen</li> <li>▪ Erhalten eine Einführung in die SPOT Methode als Vorbereitung auf das Debriefing des Praktikums</li> </ul>	
<b>Kursinhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Evaluation</li> <li>▪ Summative, formative und prospektive Evaluation</li> <li>▪ Beurteilungsgespräche in der Praxis</li> <li>▪ Rückmeldungen geben und erhalten</li> <li>▪ Schwierige Situationen in der Praxis des Gesundheitswesens (Gewalt, Tod, andere)</li> <li>▪ Bewältigungsstrategien</li> <li>▪ SPOT</li> </ul>	
<b>Unterrichtsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referat</li> <li>▪ Untergruppen</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> <li>▪ Rollenspiel</li> <li>▪ SPOT</li> </ul>	
<b>Referenzen und Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Balzer, L.(2005)<i>Wie werden Evaluationsprojekte erfolgreich ?-Ein integrativer theoretischer Absatz und eine empirische Studie zum Vealuationsprozess</i>. Landau Verlag Empirische Pädagogik</li> <li>▪ Hausmann,C.(2011)<i>Entlastungsgespräche unter KollegInnen nach kritischen Ereignissen- ein Konzept für Pflegepersonen</i>. Journal für Psychologie Jg 19</li> </ul>	

Kurs ZMGe & FMGe	
Thema	<b>Begleitetes Selbststudium</b>
Kursziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ arbeiten in Eigenarbeit, in Tandems oder in Gruppen an Lernfragen der aktuellen Woche (theoretische und praktische Themen)</li> <li>▪ erarbeiten den Lernstoff der kommenden Woche</li> <li>▪ bearbeiten Arbeitsaufträge der Dozenten</li> <li>▪ bereiten sich regelmässig auf die schriftliche Prüfung vor</li> <li>▪ werden schon auf das Selbststudium der weiterführenden Schulen sensibilisiert</li> </ul>
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wöchentliche Lernfragen der Dozenten</li> <li>▪ Arbeitsaufträge</li> </ul>
Unterrichtsmethode	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>
Referenzen und Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dietrich, Stephan and Fuchs-Brüninghoff, Elisabeth (1999): Selbstgesteuertes Lernen. Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur.</li> <li>▪ Herren, D. (2010): Das begleitete Selbststudium 1. Bern: Fachstelle Hochschuldidaktik &amp; E-Learning, Berner Fachhochschule.</li> <li>▪ Plaschy M (2012): Organisation Selbststudium HES-SO/Wallis Studiengang Physiotherapie. Masterarbeit</li> </ul>